



Erhebung von Eintrittsgeld für das Baumberger-Sandstein-Museum

# Stand der Dinge

## WERBUNG



Das Museum für Kunst und Handwerk rund um den „Marmor des Münsterlandes“.

Für kleine und große Gäste. Zum Staunen, Begreifen und Mitmachen.

**Eintritt frei**

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag  
April bis September: 11 - 18 Uhr  
Oktober bis März: 13 - 18 Uhr  
Geschlossen: vom 2.-31. Januar  
Führungen nach Vereinbarung  
[www.sandsteinmuseum.de](http://www.sandsteinmuseum.de)  
Gennerich 9 | 48329 Havixbeck | Tel. 02507 - 1506



## Stand der Dinge

### Werbung

**BAUMBERGER-SANDSTEIN-MUSEUM**



geöffnet: Dienstag bis Sonntag  
März bis Oktober: 11 - 18 Uhr  
November bis Februar: 13 - 18 Uhr

**Eintritt frei**  
geschlossen: in der 2. und 3. Januarwoche  
Führungen nach Vereinbarung oder  
sonntags um 14 Uhr (Apr. - Okt.)



**Gennerich 9**  
48329 Havixbeck  
Tel. 0 25 07 - 15 96  
[www.sandsteinmuseum.de](http://www.sandsteinmuseum.de)  
[info@sandsteinmuseum.de](mailto:info@sandsteinmuseum.de)

## Stand der Dinge

### Besucherreaktionen

Ich finde alles total toll und  
super ist es, dass man nichts  
bezahlen muss! Liebe Grüße  
Lissy

Händlone Ausstellung, sehr  
animierend + informativ!! 3.9.  
Und kostenlos - so was freue  
wir in Bayern nicht!  
Viele Danke! U. Föhler, Bayernth



# Stand der Dinge

## Besucherreaktionen

Ich finde das Museum ausführlich  
und gut, am besten finde  
ich das es kostenlos ist!

Kultur sollte ein Gut für alle sein und das  
haben Sie geschafft, dank der ansprechenden  
Ausstellung und da es kostenlos ist.  
Vielen Dank  
Verena  
  
Sefanie



## Stand der Dinge

### Besucherreaktionen

Uns hat es hier sehr gut gefallen, besonders  
dass nicht alles Geld kostet, hat  
imponiert!  
Wir empfehlen das Museum weiter  
Christiane und Gerhard Kuntz  
Lemmer, NZ

Eine schöne interessante Ausstellung,  
leider für uns sehr teuer, da wir  
eine Stele gekauft haben.



HAVIXBECK

## Stand der Dinge

# Einnahmen (netto)

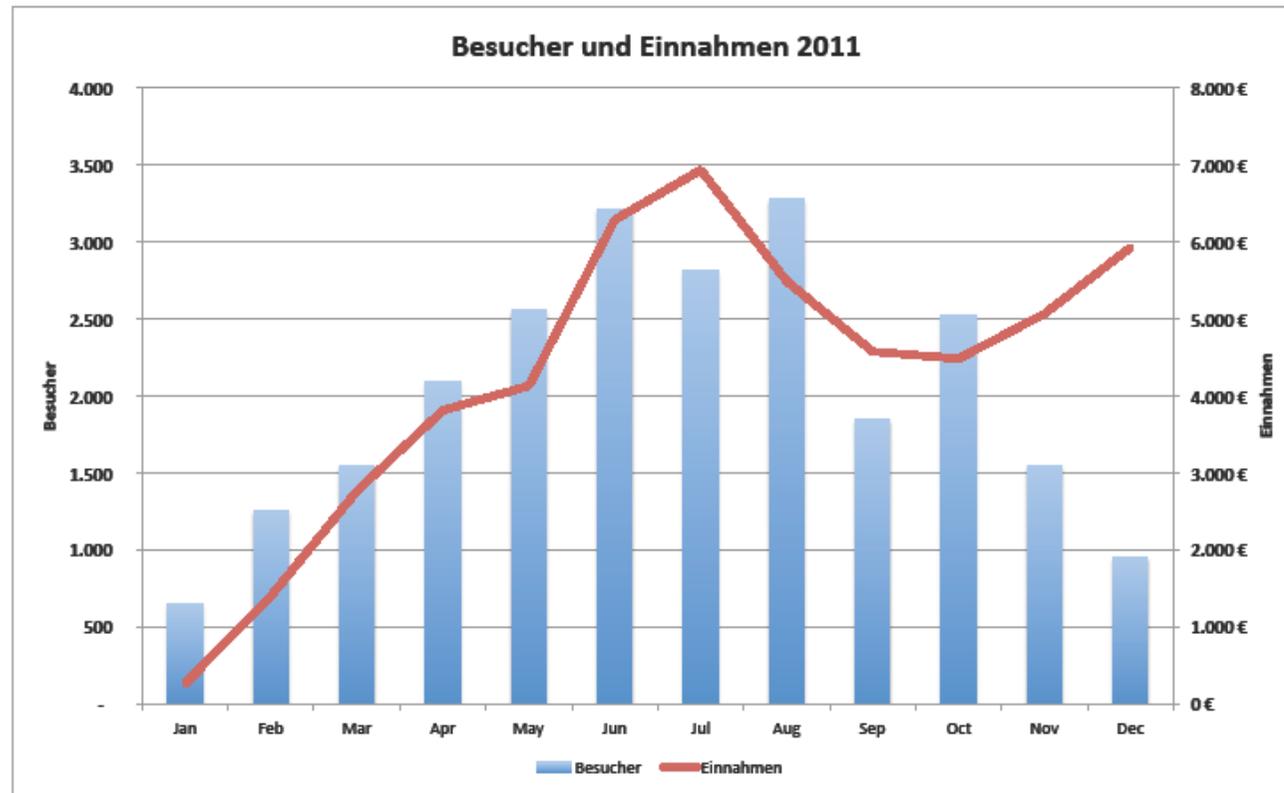
<b>24.732 Besucher 2011</b>	
Einnahmen aus Führungen	3442 €
Einnahmen „freiwilliges Eintrittsgeld“	1560 €
Museumsshop	25176,66 €
<b>30.178,66 (1,22 € pro Besucher)</b>	
<b>23.952 Besucher 2012</b>	
Einnahmen aus Führungen	5410,70 €
Einnahmen „freiwilliges Eintrittsgeld“	3492,15 €
Museumsshop	24110,89 €
<b>33.013,74 € (1,38 € pro Besucher)</b>	
<b>20.740 Besucher 2013</b>	
Einnahmen aus Führungen	4500,70 €
Einnahmen „freiwilliges Eintrittsgeld“	4282,70 €
Museumsshop	23934,92 €
<b>32718,32 € (1,58 € pro Besucher)</b>	



**HAVIXBECK**

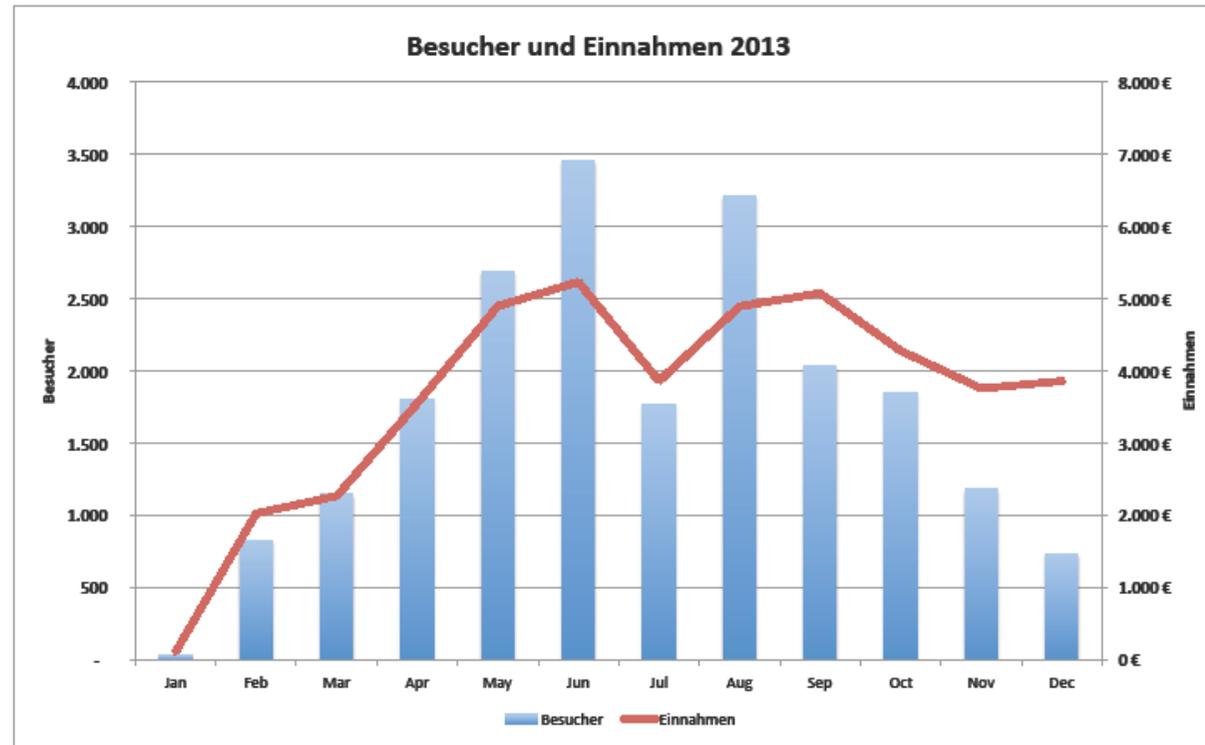
# Stand der Dinge

## Einnahmen



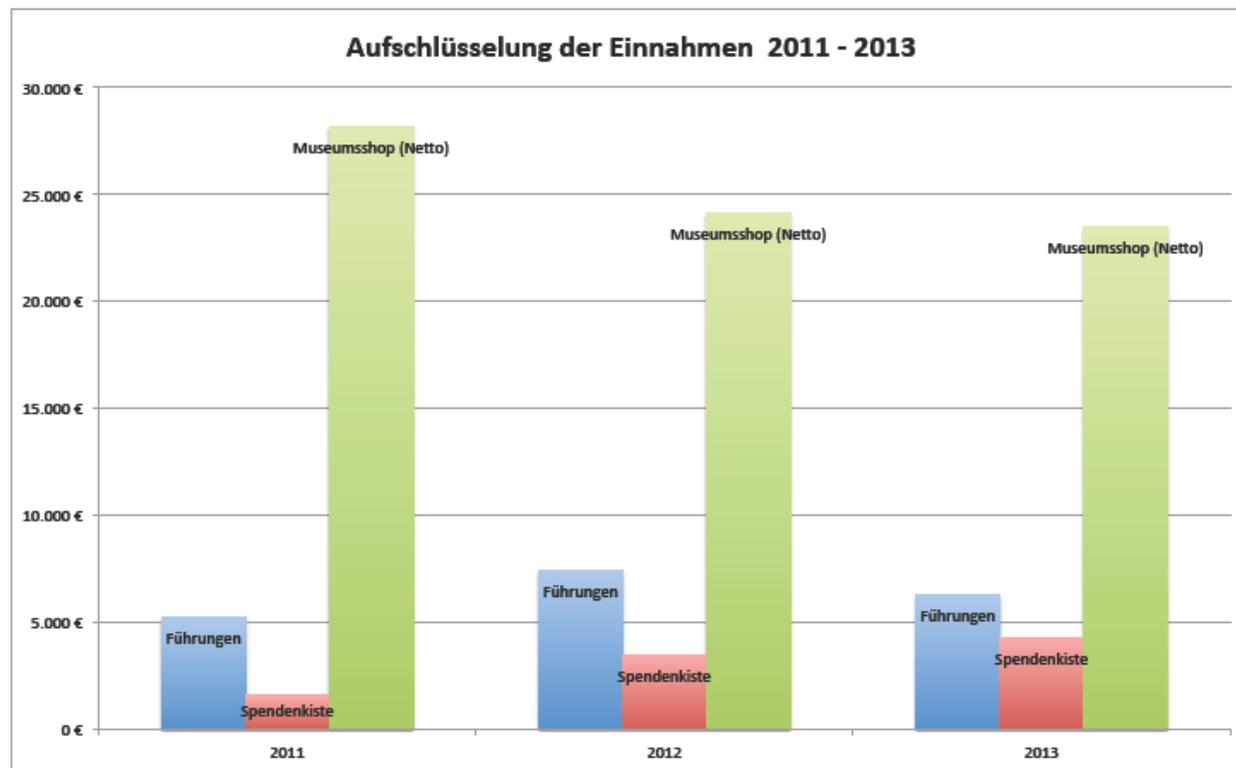
# Stand der Dinge

## Einnahmen



# Stand der Dinge

## Einnahmen



## Einführung von Eintrittsgeld

### Bilder ohne Betrachter

#### Publikum will kein Eintrittsgeld bezahlen

STUTTGART (dpa) Seit die baden-württembergischen Landesmuseen Eintrittsgelder nehmen, ist die Welt nicht mehr in Ordnung. Besucher haben scharenweise mit den Füßen abgestimmt und durch ihr Fernbleiben gegen den Angriff auf ihren Geldbeutel protestiert. In allen sechs Landesmuseen, die vor einem Jahr auf politischen Druck hin das Eintrittsgeld einführten, geht die Zahl der Besucher stark zurück, in einigen ist die Entwicklung sogar katastrophal. Im Kunstministerium denkt man deshalb über einen Kurswechsel nach.

Einem besonders großen Aderlaß konnte seine ansonsten mageren Besucherzahlen nur dank der Tüftler-Ausstellung aufpolieren, die im Oktober schlagartig eine Verdoppelung des Zustroms bewirkte. Allein im Monat Dezember kam soviel Publikum ins Haus wie in den gesamten ersten acht Monaten des Jahres. Direktor Volker Himmelein, findet es „gar nicht unanständig, nach etwas Spektakulärem zu schießen“. Er wie sein Kollege Harald Siebenmorgen vom Badischen Landesmuseum hoffen für 1996 auf die Strahlkraft der Markgrafen-Schätze. Die Präsentation der kostbaren Erwerbungen soll das Publikum wieder anlocken.



HAVIXBECK

## Einführung von Eintrittsgeld



## Einführung von Eintrittsgeld (Institut für Museumskunde 2005)

Tabelle 15 zeigt, daß nach wie vor ein sehr großer Anteil an deutschen Museen ohne Eintrittsgeld besucht werden kann. Freien Eintritt hatten etwa ein Drittel (36,3 %) aller Museen in Deutschland (2003: 36,4 %), die Angaben zu dieser Frage machten.

gesändern.

Über diese tabellarischen Übersichten hinaus hat das Institut für Museumskunde gemeinsam mit dem ifo Institut für Wirtschaftsforschung in München 1995/96 eine umfassende Untersuchung zu Fragen nach Eintrittsgeld der Museen und Ausgabeverhalten der Museumsbesucher durchgeführt. In diese Untersuchung wurden 17 Museen in 6 deutschen Großstädten einbezogen. Die Ergebnisse wurden in Heft 46 der „Materialien aus dem Institut für Museumskunde“ mit dem Titel „Eintrittspreise von Museen und Ausgabeverhalten der Museumsbesucher“ veröffentlicht. Obwohl die Erhebung bereits vor 10 Jahren durchgeführt wurde, gelten die daraus abgeleiteten Zusammenhänge zwischen Eintrittsgeld und Kulturbudget der Besucher unverändert. So wirkt sich z.B. eine Erhöhung des Eintrittsgeldes negativ auf den Umsatz im Museumsshop aus. Auch die Häufigkeit von Museumsbesuchen wird dadurch beeinflusst.

## Eintrittsgeld und Museumsshop

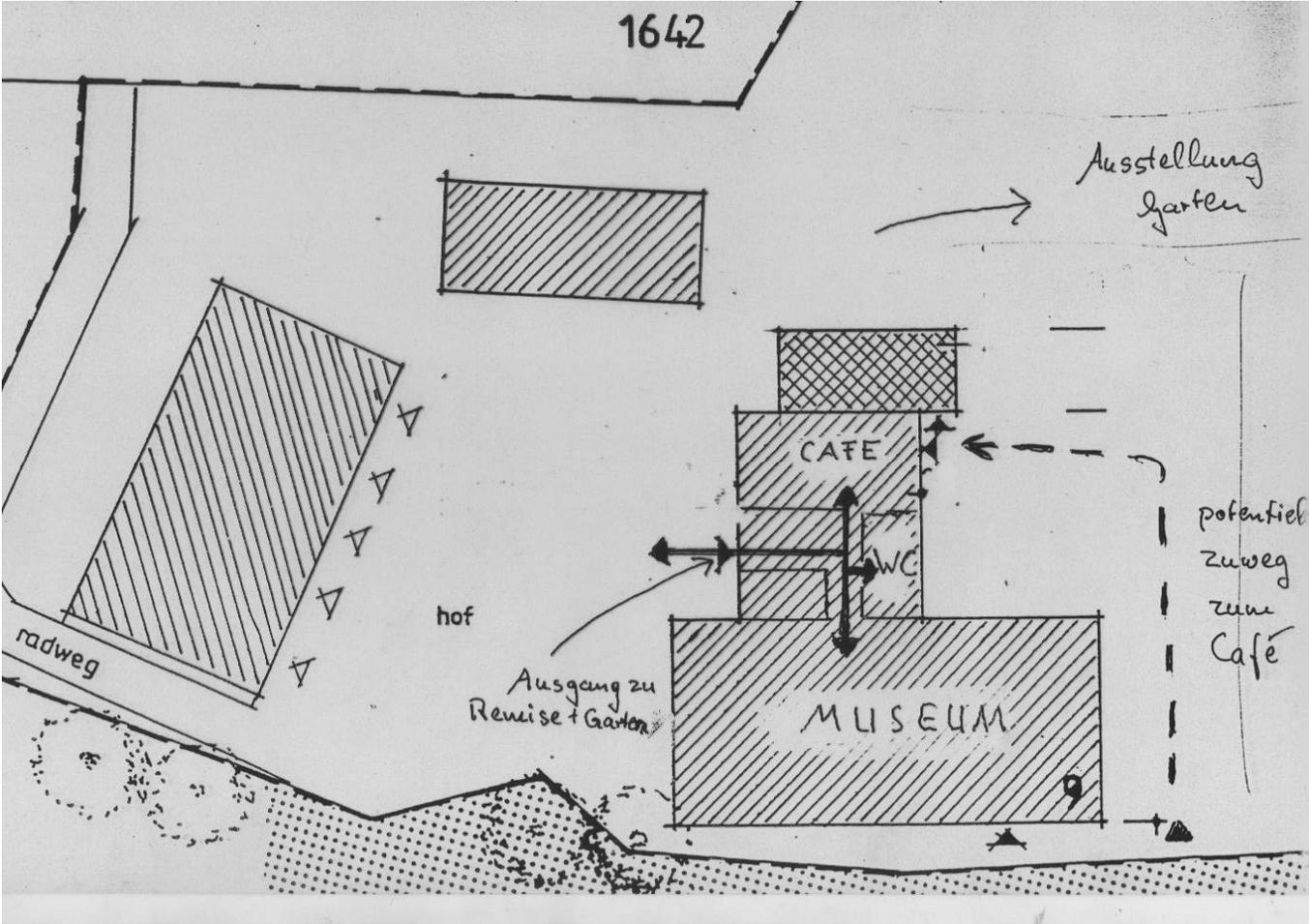
- Verkauf
- Beratung
- Telefondienst
- touristische Beratung
- Ausgabe Audioguides
- Durchgang 0,90 m



## Eintrittsgeld und Museumscafé



# Eintrittsgeld und Museumscafé



# Eintrittsgeld und Museumscafé

Rückgang Museumsbesucher – Rückgang Cafébesucher

Rückgang Cafébesucher – Rückgang Museumsbesucher

Symbiose Café/Museum



---

## Eintrittsgeld und Konzepte

- Integriertes Städtebauliches Handlungskonzept will „Frequenzbringer“ Sandsteinmuseum für die Gemeinde Havixbeck nutzen
- Regionale-Projekt BauKulturzentrum will Flächen des Museums zu außerschulischem Lernort und Kulturzentrum ausbauen
- Regionale-Projekt kann bauliche Veränderungen und neue Chancen mit sich bringen